

**Zeitschrift:** Schweizerisches Freundschafts-Banner  
**Herausgeber:** Schweizerische Liga für Menschenrechte  
**Band:** - (1932)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Gib mir Dein Bild!  
**Autor:** Spahn, T.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-563782>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der Vogel, zart und selten! Manche Hand griff darnach und kaum dass sie ihn behutsam nur betasten konnte - husch - weg war er und gaukelte zur nächsten Blume! Für diesen Moment schien ihm Bob gerade gut genug zu sein. Unauf-fällig näherte sich ihm langsam Heinz, betrachtete den kostbaren Wagen und begann sogleich ein Gespräch. Und Bob, der unerfahrene Junge sog seine süßen Worte ein wie Honigseim. In dieser Sprache lag etwas Fesselndes, das seine Sinne verwirrte, ihm etwas vorzauberte von Liebe. Rasch fasste er einen Entschluss: Noch war mehr denn eine Stunde Zeit, bis er seine Herrschaft vom Kino abholen musste. Eine ganze Stunde! Was konnte da geschehen, was konnte man da erleben? Gleich einer einsamen Blume im lachenden Sommer, die da wartet auf den Besuch der zarten Geschöpfe, die sie in prächtigen Farben umflattern, so lachte Bob's Seele! Armer Kerl!

(Fortsetzung folgt.)

Gib mir Dein Bild!

Gib mir Dein Bild, ich will es heilig halten,  
Kein ungeweihtes Auge soll es seh'n;  
Nur in der Dichterstunde frommem Walten  
Soll es begeisternd leuchtend vor mir steh'n.  
Willst Du, dass reich dies Herz von Liedern quillt,  
Gib mir Dein Bild!

T. Spahn.

Kampffonds des Excentric-Club Zürich.

Der Excentric-Club hat einen Kampffonds gegründet. Die für diesen Fonds freiwillig einlaufenden Spenden werden ausschliesslich für den Kampf um unser Recht in der Oeffentlichkeit verwendet. Freiwillige Spenden hierfür können kostenlos auf das Postcheckkonto: VIII 20077, Zürich einzuzahlt werden. Der Club dankt für folgende Spenden:

Von Ungenannt: Fr. 1.70

Von Herrn B. : Fr. 1---